

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Nuthe-Urstromtal](#)
Straße [Frankenfelder Straße 10](#)
Plz, Ort [14947, Nuthe-Urstromtal](#)
Telefon [+49 3371-68624](#)
Fax [+49 3371-68643](#)
E-Mail s.schmidt@nuthe-urstromtal.de
Internet www.nuthe-urstromtal.de
Zu Händen von [S. Schmidt](#)
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [2023/13](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)

- [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Grundhafter Ausbau, OT Züllichendorf, Straße: Gottsdorfer Weg, 14947 Nuthe-Urstromtal](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[ca. 500 m²](#)

[Bituminös gebundene Oberflächenbefestigung der Fahrbahn in Teilflächen fräsen bzw. aufbrechen, laden und entsorgen](#)

[ca. 450 m²](#)

[Natursteingroßpflaster \(GP\) aufnehmen, laden und transportieren](#)

[ca. 575 m³](#)

[Boden lösen, laden und abfahren](#)

[ca. 365 m³](#)

[Ungebundene Tragschicht liefern und einbauen](#)

[ca. 1155 m²](#)

[Bituminös gebundene Tragschicht, Bindemittel, Asphaltdeckschichten liefern und einbauen](#)

[ca. 300 m](#)

[Markierungsarbeiten gemäß Vorgaben am Straßenkörper herstellen](#)

[ca. 200 m²](#)

[Bankette am Straßenkörper herstellen](#)

[ca. 450 m](#)

[Tiefborde 8-6 liefern und in Beton setzen](#)

[ca. 205 m²](#)

[Einzelfläche \(Zufahrten und Zuwegungen\) aus Betonrechteckpflaster herstellen](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 04.10.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 22.12.2023

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YKX60F0/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.08.2023 um 14:00 UhrAblauf der Bindefrist **am 28.09.2023****p) Adresse für elektronische Angebote**<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YKX60F0>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 22.08.2023 um 14:00 Uhr

Ort

[Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Ruhlsdorf](#)

Frankenfelder Straße 10
14947 Nuche-Urstromtal

Sitzungssaal Raum 216

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Angebote können sowohl:

1. Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9YKX60F0> und

2. Postalisch unter Verwendung des Angebotskennzettels (s. Vergabeunterlagen) und Wahrung der Angebotsfrist eingereicht werden.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Mit Abgabe des Angebotes sind alle Nachweise und Bestätigungen gem. § 6a Abs. 1 und 2 VOB/A vorzulegen. Das ausgefüllte Formblatt zur Eignung FB 124 ist neben der Angabe der Eintragung im PQ-Verzeichnis - falls vorhanden, ggf. auch für NU - einzureichen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Der Nachweis umfasst die folgenden Angaben:

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat,
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasst die folgenden Angaben:

- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst die folgenden Angaben:

- Freistellungsbescheinigung gem. § 48 Abs. 1, S. 1 EstG,
- Nachweis des Abschlusses einer Berufs- bzw. Betriebshaftversicherung,
- Bestätigung über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns), ggf. auch für Nachunternehmer,
- Ggf. Aufstellung der zum Einsatz vorgesehenen Nachunternehmer. Nachunternehmerleistungen müssen durch Fachfirmen erbracht werden, die den Nachweis durch den Eintrag in der IHK oder Handwerksrolle besitzen.

Die Teilnahmebedingungen sowie die Vorschriften und Richtlinien der Besonderen Vertragsbedingungen sind zu berücksichtigen und einzuhalten (s. Vergabeunterlagen).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Die Gewährleistung der Kommunikation zwischen Bietern und Vergabestelle setzt eine vorherige Registrierung des Bieters auf dem VMP voraus.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YKX60F0